

Der "Jacobtempel" - eine Alternative zur "Handypause"

Mit diesem Thema nahm Lisa Tempel aus der Klasse 8b am 21. Regionalausscheid vom 5. - 6. März in Rositz teil. Sie startete im Bereich Arbeitswelt und konnte mit ihrer Arbeit

einen sehr guten 2. Platz erreichen. Das Thema fand auch in den Medien regen Zuspruch und Lisa musste Rede und Antwort stehen.

In Ihrer Kurzfassung der Arbeit wird deutlich, wie wichtig dieses Thema an den Schulen ist.

"In unserer Gesellschaft haben die Medien einen großen Einfluss auf das Verhalten der Menschen. Man beobachtet immer mehr Jugendliche, die fast nur noch über Handys sich untereinander verständigen. Dies ist auch in den Pausen der Schule üblich. Dies erfolgt meist sitzend, nachdem wir schon 90 Minuten inaktiv im Unterricht gesessen haben. Da taucht die Frage auf: "Kann das gesund sein?" WHO definiert als einen Zustand von körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefinden. Um das körperliche Wohlbefinden zu gewährleisten gehört sportliche Betätigung zum Tagesablauf. Wir Jugendliche haben von morgens bis zum Nachmittag kaum aktive Bewegung. Deshalb ist uns die Idee gekommen, ob man durch Errichten eines "Fitnessparcours" im Schulgelände die sportlichen Aktivitäten in den Pausen erhöhen könnte. Uns kommt es darauf an, in kurzer Zeit relativ viele Muskelgruppen zu beanspruchen. Wir wollen in unserer Arbeit ein Modell erstellen, die notwendigen Tafeln anfertigen und das Ziel der Übung angeben."

Bleibt abzuwarten, ob diese Idee auch an unserer Schule umgesetzt werden kann. Für eine Unterstützung wären wir natürlich sehr dankbar!

[{/gallery}2014_15/Jufo_2015{/gallery}](#) zum Start der Diashow Bild anklicken!